Herbstpfarrbrief 2026

Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft

Neuenhaus · Emlichheim · Hoogstede · Laar · Uelsen · Veldhausen



Informationen, Fotos und Berichte aus unseren Kirchen und Gemeinden

Es ist eine der schönsten Begabungen des Lebens, dass alles Verwelken nur die Vorbereitung für ein neues Aufblühen ist.

Johann Wolfgang von Goethe

Inhalt

Grußwort....3
Berichte aus den AGs des Dekanatsprozess....4
Ehrenamt in unseren Kirchengemeinden....6
Gremienwahlen in unserer Pfarreiengemeinschaft....7
Ausschuss „Begegnung und Gemeinschaft“....8
Caritas / Plauderbank....9
Segen & Satt / Winter- & Sommerkirche....10
Kirchenkaffee in St. Joseph....11
Friedensgebete....12
Prayer Hour....13
Freiwilliger Gemeindebeitrag....14
80 Jahre kfd Emlichheim....16
Kita Regenbogen....17
Rückblick Jugendfreizeiten....18
Umbau St. Joseph....20
Feldmesse Hof Lüken....22
Pilgern für Alle....23
Bilder aus der Ökumene....24
Konzertankündigungen....26
Erstkommunion 2026 und 2027....27
Firmvorbereitung 2027....28
Mit Gottes Segen ins neue Jahr....29
Weihnachtsgottesdienste....30
Sternsinger 2027....32

IMPRESSUM

Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft

Redaktion: Gerd Wieners, Jeanette Hebestreit, Sarah Hans, Gisela Boomhoff

Beiträge: Gerd Wieners, Jeanette Hebestreit, Kath. Jugend Emlichh & Hoogst., Matthias Kinastowski, Matthias Köster, Kita Regenbogen, kfd Emlichheim, Andreas Peters, Stephanie Hilberink, AGs „Dekanatsprozess“

Layout: Lutz Janke

Titelfoto: Gerd Wieners

Druck: Flyeralarm, Auflage 2500 St., Papier PEFC-zertifiziert

Der Herbstpfarrbrief erscheint 1x jährlich und wird an die katholischen Haushalte verteilt.

Liebe Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

mit diesem Heft halten Sie etwas Neues in den Händen: Aus dem Weihnachtspfarrbrief wird der Herbstpfarrbrief. Wir blicken auf die Ernte eines Jahres zurück, das vielfältig, herausfordernd und zugleich reich an Erfahrungen war.

Wir möchten zeigen, wie lebendig unsere Gemeinden trotz aller Veränderungen vor Ort sind. Deshalb finden Sie in diesem Magazin zahlreiche Informationen, Fotos und Berichte aus unseren Kirchen und Gemeinden. Zugleich stellen wir Möglichkeiten zur Beteiligung vor. Und ebenso wichtig: In der Mitte des Heftes bitten wir Sie um Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag, mit dem Sie unsere gemeinsame Arbeit unterstützen können.

Ein prägendes Thema dieses Jahres war der Dekanatsprozess. Er fordert uns heraus, neue Wege zu gehen, und möchte die katholische Kirche in der Grafschaft Bentheim zukunftsfähig aufstellen. Die Arbeitsgruppen haben die vielen wichtigen Themen diskutiert und konkrete Ergebnisse erarbeitet. Im Februar und März kommenden Jahres werden die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände über die vorliegenden Vorschläge beraten und abstimmen.

In Emlichheim ist der Umbau der Kirche inzwischen weitgehend abgeschlossen. Viele Menschen konnten sich bereits von der gelungenen Umgestaltung überzeugen: Aus der Kirche ist ein Gemeindezentrum mit integriertem Kirchenraum entstanden, das neue Möglichkeiten für das Gemeindeleben eröffnet.

In Neuenhaus haben wir bei einer Gemeindeversammlung im Mai offen über mögliche Interessenten für die Kirchengebäude in Neuenhaus und Uelsen informiert. Die anschließenden Diskussionen waren von großer Offenheit, aber auch von Kritik und Sorgen geprägt. Es bildete sich eine Gruppe, die das Für und Wider der verschiedenen Standorte diskutierte. Dass dabei auch Emotionen eine Rolle spielen, ist verständlich. Jede und jeder verbindet Erinnerungen, Erfahrungen und Glaubenswege mit „seiner" Kirche – unabhängig davon, an welchem Ort sie steht.

Gemeinsam mit den Gemeinden in Laar, Hoogstede, Emlichheim und Neuenhaus beschäftigen wir uns zudem mit der Frage, im Jahr 2028 eine gemeinsame Pfarrei zu gründen. Auf diesem Weg liegen noch manche Herausforderungen vor uns, die wir miteinander bewältigen wollen.

Dies sind nur einige Schlaglichter auf das vergangene Jahr. Wirklich lebendig werden unsere Gemeinden durch die vielen Gruppen, Kreise und Initiativen, die das kirchliche Leben mit ihrem Engagement tragen und gestalten.

Allen, die sich in unseren Gemeinden einbringen – sei es durch tatkräftige Mitarbeit, kritische Begleitung, aufmunternden Zuspruch oder ihr Gebet – sagen wir von Herzen Danke.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit in den kommenden Wochen und einen erfüllenden Advent.

Im Namen des Pastoralteams, der Kirchenvorstände und des Pfarrgemeinderates grüßen wir Sie herzlich

Gerd Wieners
Pfarrbeauftragter

Gisela Boomhoff
PGR-Vorsitzende



Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen des Dekanatsprozesses

AG Liturgie

In dieser Arbeitsgruppe wurde unter anderem eine Gottesdienstordnung für das ganze Dekanat vorüberlegt. Auf dem Hintergrund, dass nur noch zwei bis drei Priester 2030 in der Grafschaft tätig sein können, ist folgendes vorgesehen: Jede Einheit (bei uns die Niedergrafschaft) hat an jedem Sonntag eine Eucharistiefeier und alle drei Wochen eine zusätzliche Vorabendmesse. Dazu kommen Werktagsmessen, die wir noch festlegen müssen. Ergänzt wird die Ordnung durch Wort-Gottes-Feiern.



AG Trauerpastoral

Der Beerdigungsdienst und die Begleitung Trauernder bleibt ein Wesensmerkmal christlicher Nächstenliebe und ein Werk der Barmherzigkeit. Kirche ist besonders an den Knoten- und Wendepunkten Krankheit, Leid und Tod präsent und bietet christliche Auferstehungshoffnung Als Perspektive an. Für das Dekanat wird ein Pool von mindestens 20 ehren- und hauptamtlich Beauftragten aufgebaut. Die Beauftragung gilt grundsätzlich für alle Pfarreien des Dekanates. Lokale Verwurzelung und Wünsche der Trauernden werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Alle Hauptamtlichen werden grundsätzlich für den Beerdigungsdienst beauftragt. Ehrenamtliche werden gezielt gewonnen, qualifiziert und begleitet. Die Trauerpastoral wird durch niederschwellige, gemeischaftliche und gottesdienstliche Angebote weiterentwickelt.

AG Gremien und Verwaltung

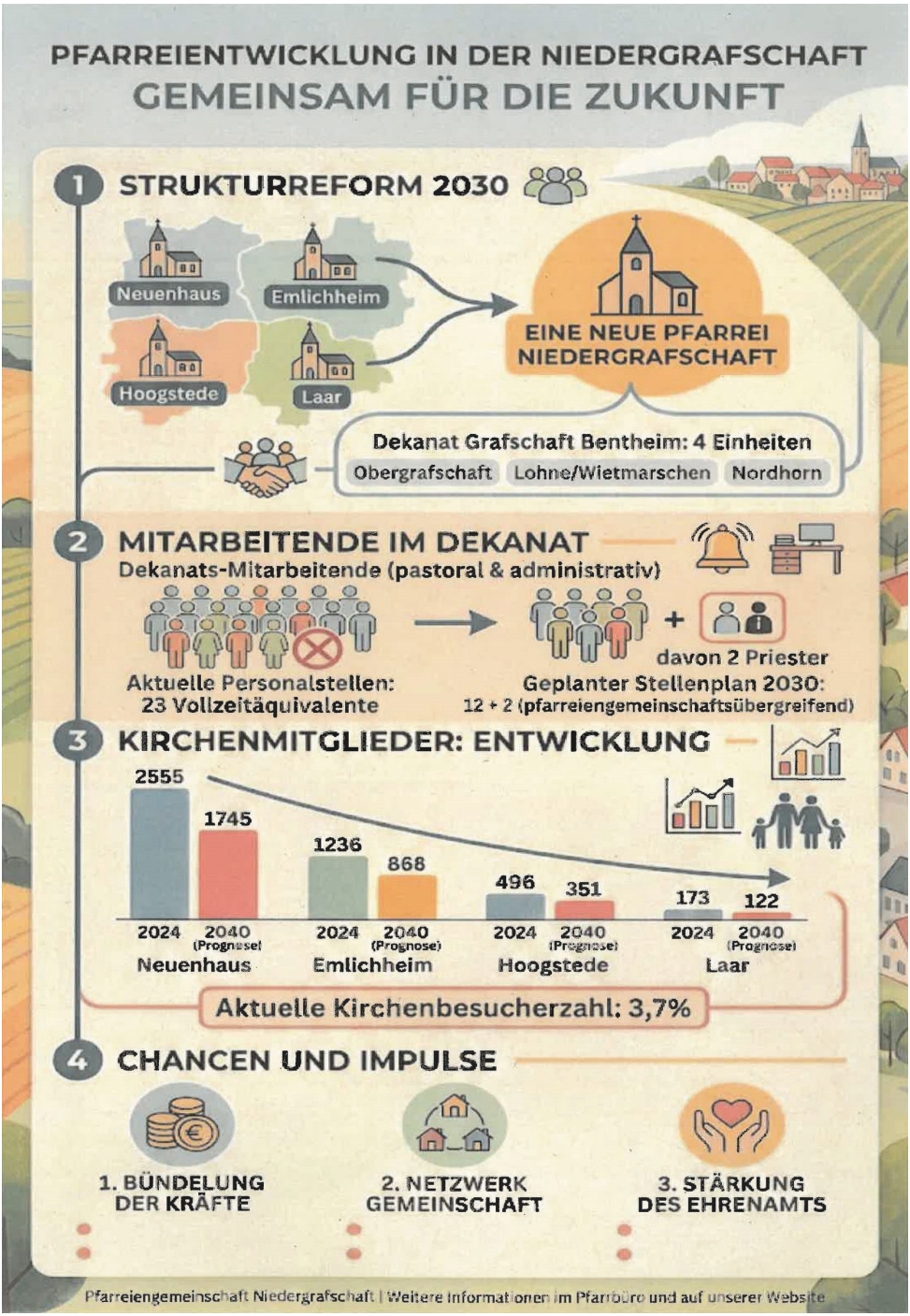
Die AG hat folgenden Vorschlag zur Umstrukturierung im Dekanat erarbeitet und einvernehmlich verabschiedet:

- Fusion der Pfarreien Neuenhaus, Emlichheim, Hoogstede und Laar zur Pfarrei Niedergrafschaft
- Fusion der Pfarreien Bad Bentheim und Schüttorf zur Pfarrei Obergrafschaft
- Fusion der Pfarreien Lohne und Wietmarschen zur Pfarrei Wietmarschen-Lohne
- Bildung einer Pfarreiengemeinschaft Grafschaft Bentheim aus der Pfarrei Nordhorn mit den durch Fusion entstandenen drei weiteren Pfarreien.

In der AG wird weiter überlegt, welche zukünftige Leitungsstruktur bei sinkendem Personalstand angemessen sein wird.

Daneben hat sich das Dekanat um das Pilotprojekt Verwaltung beworben, um die Verwaltungstrukturen in den Blick zu nehmen.

Haupt- & ehrenamtliche Teilnehmer*innen
unserer Pfarreiengemeinschaft


PFARREIENTWICKLUNG IN DER NIEDERGRAFSCHAFT
GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT
1 STRUKTURREFORM 2030
Neuenhaus
Emlichheim
Hoogstede
Laar
EINE NEUE PFARREI NIEDERGRAFSCHAFT
Dekanat Grafschaft Bentheim: 4 Einheiten
Obergrafschaft
Lohne/Wietmarschen
Nordhorn
2 MITARBEITENDE IM DEKANAT
Dekanats-Mitarbeitende (pastoral & administrativ)
Aktuelle Personalstellen:
23 Vollzeitäquivalente
Geplanter Stellenplan 2030:
12 + 2 (pfarreiengemeinschaftsübergreifend)
davon 2 Priester
3 KIRCHENMITGLIEDER: ENTWICKLUNG
2555
1745
1236
868
496
351
173
122
2024
2040 (Prognose)
Neuenhaus
Emlichheim
Hoogstede
Laar
Aktuelle Kirchenbesucherzahl: 3,7%
4 CHANCEN UND IMPULSE
1. BÜNDELUNG DER KRÄFTE
2. NETZWERK GEMEINSCHAFT
3. STÄRKUNG DES EHRENAMTS
Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft | Weitere Informationen im Pfarrbüro und auf unserer Website

Gemeinde lebt vom Mitmachen

Ehrenamt in unseren Kirchengemeinden:

Gottesdienst-Mitgestaltung
- Lesungen, Musik, Hilfe im Gottesdienst

Besuchsdienst
- Zeit schenken, zuhören, begleiten

Kinder- & Jugendarbeit
- Spielen, Freizeiten unterstützen, Aktionen begleiten

Veranstaltungen & Feste
- Aufbau, Organisation, Teamarbeit

Glauben teilen
- Katechese, Glaubensgespräche, Ökumene

Kirchenkaffee
- Ausschank, Vorbereitung, Begegnung

Kreative Aufgaben
- Musik, Gestaltung, Dekoration, Krippenaufbau, Gartenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit & Technik
- Social Media, Fotos, Präsentation

Gremienarbeit
- Verantwortung im Pfarrgemeinderat

...oder was möchtest du einbringen?

Vielleicht fehlt genau dein Beitrag!
In unseren Gemeinden begegnen sich Menschen, die glauben, hoffen, feiern, trauern, anpacken und füreinander da sind.
Damit all das lebendig bleibt, braucht es Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Talente einbringen.



Bild pixabay

Warum mitmachen?
- weil Gemeinschaft nur entsteht, wenn viele Hände und Herzen zusammenwirken.
- weil jede Aufgabe – groß oder klein – einen Unterschied macht.
- weil du mit deinen Fähigkeiten etwas bewegen kannst.
- weil Ehrenamt Freude schenkt und verbindet.

Wenn du Lust hast,
dich einzubringen oder einfach mal reinzuschnuppern möchtest, melde dich gern im Pfarrbüro oder sprich uns nach dem Gottesdienst an. Gemeinde lebt vom Mitmachen- und dein Mitmachen macht unsere Gemeinden lebendig. GWi

Gremienwahlen in unserer Pfarreiengemeinschaft...

... das heißt Menschen finden, die Verantwortung übernehmen: Im Kirchenvorstand für das finanzielle Wohlergehen der Gemeinde, im Pfarrgemeinderat für die pastoralen Fragen, die sich immer wieder neu stellen. Wenn Sie Interesse haben, bei den Wahlen im nächsten Jahr zu kandidieren, können Sie sich gern informieren und unverbindlich das Gespräch mit der Pfarreileitung suchen.

Melden Sie sich einfach beim Pfarrbeauftragten Gerd Wieners, ge.wieners@bistum-os.de.





Mit diesen zwei Bannern wirbt das Bistum um Menschen, die bereit sind für ihre Kirche vor Ort Verantwortung zu übernehmen.

Bilder Bistum Osnabrück

Ausschuss ,,Begegnung und Gemeinschaft"

In einer kleinen Gruppe treffen wir uns regelmäßig, um uns Gedanken darüber zu machen, wie wir auch außerhalb unserer Kirchenmauern für alle sichtbar und ansprechbar bleiben. Eine unserer Ideen, die wir als sehr wertvoll und positiv empfinden, möchte ich Ihnen hier gerne vorstellen: *,,Kirche unterwegs*". Wir hatten die Idee, Gottesdienste an Orten zu feiern, wo keine katholische Kirche vor Ort ist. Da es nicht ganz so einfach ist solche Orte zu finden, haben wir diese Art Gottesdienst bis jetzt erst zwei Mal gefeiert. Zuerst haben wir uns im Juni ´24 in Georgsdorf in einem Garten und im September ´25 in Wilsum in einem Wohnzimmer getroffen. Viele Gemeindemitglieder haben sich mit dem Fahrrad auf den Weg dorthin gemacht. Vor Ort gab es schön gestaltete Messen und auch die Gelegenheit, bei einer Erfrischung danach ins Gespräch zu kommen. Um aus unserer Idee eine schöne Tradition werden zu lassen, würden wir uns über eine Einladung von Ihnen für einen weiteren Gottesdienst sehr freuen.

Jeanette Hebestreit





Kirche unterwegs bei Großerüschkamps in Wilsum

Fotos privat

Caritas wirkt: Hilfe, die ankommt

Ein Beispiel für die konkrete Arbeit einer unserer Caritasgruppen in der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft:
Manchmal beginnt Hilfe ganz leise. Und doch zieht sie weite Kreise: So war es auch bei der Spendenaktion „Hilfe für Mia!", die Magdalena Westhuis von der Caritasgruppe St. Bonifatius Hoogstede initiiert hat. Der Aufruf erreichte viele Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft und löste eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft aus. Zahlreiche Einzelspenderinnen und Einzelspender beteiligten sich, ebenso engagierte Gruppen, sowie die Sportlerinnen und Sportler und Besucher eines Turniers des SV Hoogstede. Dank dieser großen Solidarität konnte die benötigte Summe von 5.000 Euro für eine spezielle Vibrationsplatte gesammelt werden. Diese unterstützt Mia bei ihrem täglichen Training und fördert ihre gesundheitliche Entwicklung. Inzwischen wurde das Gerät geliefert und ist bereits im Einsatz. Dieses Beispiel zeigt, was Caritas vor Ort bedeutet: Menschen sehen die Not eines anderen Menschen nicht nur, sie handeln. Sie teilen Zeit, Kraft, Ideen und finanzielle Mittel, damit Hilfe konkret werden kann. Caritas geschieht in unseren Gemeinden jeden Tag dort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, aufmerksam hinschauen und sich gemeinsam auf den Weg machen. So wird gelebte Nächstenliebe sichtbar. So wirkt Caritas. Und so wird Gottes Segen für Menschen erfahrbar.

Matthias Kinastowski

„Plauderbank" in Neuenhaus: Einfach mal ins Gespräch kommen

Manchmal braucht es gar nicht viel, damit Menschen miteinander in Kontakt kommen: ein freundliches Lächeln, ein offenes Ohr oder einen Platz zum Verweilen. Die „Plauderbank" vor der Kirche in Neuenhaus möchte genau dazu einladen. Einmal im Monat besteht die Möglichkeit dort ins Gespräch zu kommen – bei einer Tasse Kaffee, einem Kaltgetränk und Plätzchen. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Einsamkeit erleben, kann eine kleine Begegnung Großes bewirken. Die Plauderbank ist ein Ort der Offenheit und Gemeinschaft. Jeder ist willkommen. Manchmal kommen Menschen zufällig vorbei und verweilen einen Moment. Und manchmal wird aus dem „Plaudern" mehr – ein tiefgründiges Gespräch. Auch in Emlichheim gibt es ein entsprechendes Angebot – achten Sie auf die entsprechenden Hinweise im Pfarrbrief.

MKi



Foto privat



„Segen & Satt“, erster und zweiter Gang (u.)
Fotos privat

»Segen & Satt«

Bei unserem monatlichem Treffen besteht die Idee darin, allen ein Angebot zu machen, in ökumenischer Gemeinschaft den Segen zu empfangen und ein in Gemeinschaft zubereitetes Mahl zu genießen. Dafür treffen wir uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr zum Kochen im LUKA, dann mit dann für alle – auch die, die nicht beim Kochen helfen können – ein leckeres Essen um 12.00 Uhr auf dem Tisch steht. Sollten Sie Lust haben, an unseren Treffen teilzunehmen, würden wir uns über eine kurze Anmeldung bei jemandem aus unserem Team, im Pfarrbüro oder über die Telefonnummer 0160 99061673 freuen (damit die Kosten für die Lebensmittel gedeckt bleiben, stellen wir zum Ende ein Körbchen bereit).



Jeanette Hebestreit

Winter- und Sommerkirche an verschiedenen Orten unserer Pfarrei

Um die Energiekosten zu minimieren, ist vor einigen Jahren in einigen ACK´s (Arbeitskreis christlicher Kirchen) an unterschiedlichen Orten die Winterkirche ins Leben gerufen worden. Die Idee ist und war, für die kalte Jahreszeit nur eine Kirche zu heizen und die Gottesdienste in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam zu gestalten und zu feiern. Da diese Art der Messe viel positive Resonanz mit sich gebracht hat, wurde auch eine Sommerkirche ins Leben gerufen. Um zu erfahren an welchen Orten und zu welchen Zeiten diese gefeiert werden, informieren Sie sich bitte in den Mitteilungen oder fragen im Pfarrbüro nach. JHe

Kirchenkaffee in St. Joseph Emlichheim

An jedem 1. Sonntag im Monat und zu besonderen Anlässen bereitet ein kleines Team nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in den neuen Räumen und im Foyer den Kirchenkaffee vor. Der Kirchenkaffee ist eine schöne Gelegenheit sich in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck mit Bekannten auszutauschen und mit neuen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Für Kinder steht ein Erfrischungsgetränk bereit. Los ging es am 27. September. An diesem Sonntag haben wir das Erntedankfest gefeiert.

Die weiteren Termine in 2026:
Sonntag, 4.10; 1.11., 6.12. (Nikolaussonntag) Herzliche Einladung an ALLE zu Begegnung und Gemeinschaft nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie/Euch! GBo

Das Kirchenkaffee-Team: Angelika Arens, Hendriette Arens, Gisela Boomhoff, Katharina Gering, Febby Hanemaaijer, Jutta Kalk, Veronika Kerperin, Maria Kronemeyer, Maria Rohlfs, Maria Schophuis, Edeltraut Wilde



Besucher tauschen sich beim „Kirchenkaffee" aus. Foto privat

Friedensgebete

Seit dem 24. Februar 2022 tobt der Krieg in der Ukraine. Während die Mächtigen der Welt zuschauen und einige Entschlossene helfen, bleibt uns das Gebet. Das Gebet um Frieden für dieses Land und seine Bewohner. Gleichzeitig dürfen wir den Blick nicht verschließen, dass es viele weitere Konflikte auf unserer Welt gibt, bekannte und unbekannte. In Veldhausen beten wir an jedem ersten Freitag im Monat um 17.30 Uhr um den Frieden. Ort ist die vorbereitende Kirche. In Neuenhaus gibt es eine unentwegte Betergruppe, die sich jeden Sonntag um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet trifft. Ort ist im Wechsel eine der christl. Kirchen, zur Zeit die reformierte Kirche. Gerd Wieners

Wir beten für Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Terror in und aus der Ukraine und im Gaza-Streifen, im Libanon, in Asien und in Afrika und in Amerika –
unterwegs im eigenen Land oder in der Fremde.
Und für alle, die sie hier bei uns willkommen heißen und ihnen so etwas wie Heimat geben.
Für viele Einzelne und für alle Organisationen beten wir, die für Menschen auf der Flucht da sind – hier oder vor Ort in den Kriegsgebieten;
für Initiativen im Kriegs-Land, die wenigstens den Kindern Schonräume schaffen;
und auch für Helferinnen und Helfer hier im Land beten wir!



Bild: peacemedia_for_future bei Pixabay

»Prayer Hour«



Herzliche Einladung zur „Prayer Hour". Wir leben aktuell in einer Zeit vieler Veränderungen, auch und gerade innerhalb unserer Kirche. Viele von uns treibt die Suche und die Frage an: Wie geht es denn jetzt weiter? Wo finden wir Orientierung und Halt? Inmitten dieser Fragen möchten wir einen Raum der Ruhe und der Begegnung schaffen. Unsere „Prayer Hour" – eine Andacht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten – ist genau als eine solche Stunde gedacht. Es ist eine Zeit, in der wir den Alltag hinter uns lassen, um einfach Gott anzubeten, ihm zu danken und ihn zu loben aber auch all unsere Bitten, Sorgen und die Anliegen unserer Zeit vor Ihn zu bringen. Die Gestaltung dieser Stunde soll uns helfen, innerlich ruhig zu werden und uns neu auf Gott auszurichten. Dazu gehört, dass wir gemeinsam neuere geistliche Lieder singen, aber auch ganz bewusst Zeiten der stillen Betrachtung z. B. eines Evangeliumtextes zu haben und des freien Gebetes. Jeder und jede ist eingeladen, sich auf die eigene Weise einzubringen oder einfach nur die tragende Gemeinschaft im Gebet zu erleben. Die „Prayer Hour" findet in der Regel am letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Uelsen statt.

Matthias Köster, Pastor

Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Zeit mit uns zu teilen!
Unser nächster Termin:

- Freitag, 27. November

Wir freuen uns auf das gemeinsame Beten und Singen mit Ihnen!

Freiwilliger Gemeindebeitrag – Ihre Spende für die Kirchengemeinde vor Ort

Liebe Gemeindemitglieder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

wenn Sie unseren Herbstbrief lesen, erfahren Sie eine Menge davon, was unsere Gemeinden- von Laar über Emlichheim, Hoogstede bis Neuenhaus mit Uelsen und Veldhausen – lebendig macht.

Es sind nicht immer die großen Aktionen, aber jede Aktion und jedes Projekt wurde mit dem Einsatz vieler Freiwilliger gestaltet. Ob es die jährliche Feldmesse auf dem Hof Lüken ist oder die Trauerandachten in Emlichheim und Neuenhaus zu Allerheiligen sind, bringen sie Menschen in der Liturgie zusammen. An anderer Stelle bringen Gemeindemitglieder ihre Zeit im Bauausschuss ein oder besuchen Geburtstagsjubilare zu ihren Ehrentagen zu Hause. Unser „Pilgern für alle" vereint auch verschiedene Konfessionen auf einem Pilgerweg und „Kirche unterwegs" feiert an Orten ohne katholische Kirche den Gottesdienst zuhause. In jedem Jahr werden viele Kinder und Jugendliche auf Freizeiten in den Sommerferien durch engagierte Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter begleitet und erleben spannende Tage unterwegs. Das neue Projekt „Segen & Satt" lädt nicht nur Alleinstehende zum gemeinsamen frisch gekochten Mittagessen im Luka ein. Und die Einsamen oder Trauernden finden Ansprechpartner an der Plauder- oder Trauerbank, während sich andere wiederum für unsere Friedhöfe engagieren. Das alles beschreibt nur einen Ausschnitt der vielen Aktivitäten in und um unsere Kirchen. Auch unsere gewählten Gremienvertreter im Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorständen üben ihr Amt in herausfordernden und bewegten Zeiten aus. Denn gemeinsam haben wir begonnen, die Weichen für die Zukunft der katholischen Kirche in der Grafschaft Bentheim im Rahmen des Dekanatsprozesses zu stellen. Dass es zu Veränderungen bei Kirchenstandorten und Gottesdiensten, in der Katechese, in der Verwaltung und vielem Mehr kommen muss, ist unstrittig, aber für manches Gemeindemitglied auch schmerzlich und mit Trauer verbunden. Es wird aber deutlich: Unsere Gemeinden leben. Sie leben von den Menschen, die ihren Glauben miteinander teilen, Verantwortung übernehmen und sich mit Zeit, Ideen und Engagement einbringen. Eine lebendige Gemeinde braucht auch eine verlässliche finanzielle Grundlage. Deshalb bitten wir Sie um ihren freiwilligen Gemeindebeitrag, der den einzelnen Pfarreien zu 100% zugute kommt. Sie helfen mit, das Gemeindeleben lebendig zu gestalte, unsere pastoralen Aufgaben zu ermöglichen, die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zu fördern, unsere Ehrenamtlichen zu unterstützen und notwendige Projekte in unseren Pfarreien umzusetzen. Ihr Beitrag- ob groß oder klein – ist ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit mit Ihrer Gemeinde und hilft mit, dass St. Joseph, St. Antonius, St. Bonifatius und Mariä Himmelfahrt Orte bleiben an dem Menschen Glauben erleben, Gemeinschaft erfahren und Heimat finden.

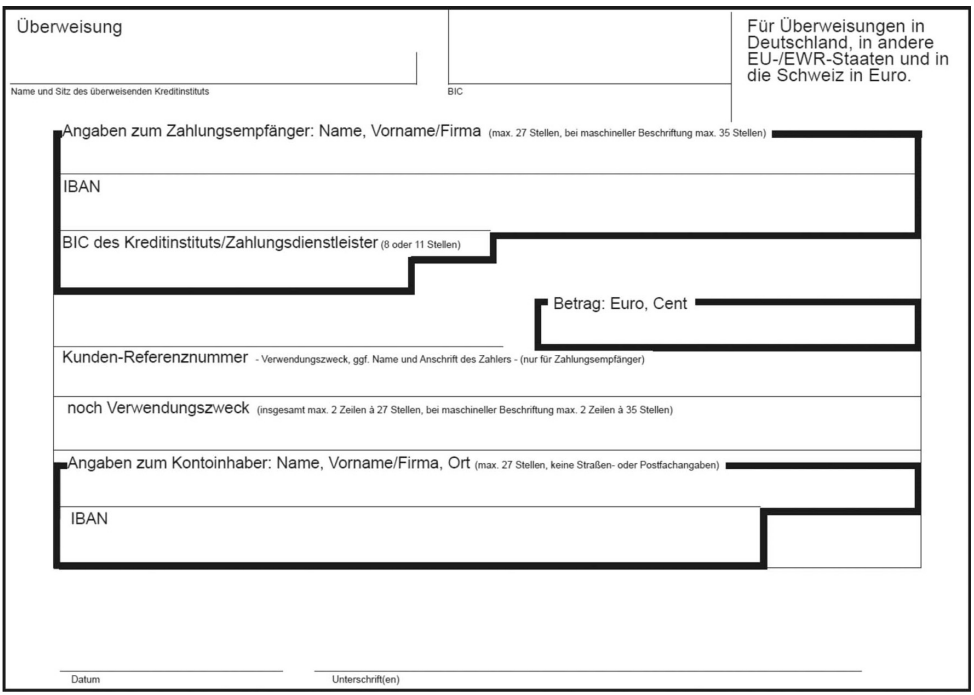
Spendenkonten:

St. Joseph, Emlichheim	Grafschafter Volksbank e.g IBAN: DE84 2806 9956 4810 4000 02
St. Bonifatius, Hoogstede	Grafschafter Volksbank e.g IBAN: DE71 2806 9926 2400 8443 00
St. Antonius, Laar	Grafschafter Volksbank e.g IBAN: DE96 2806 9956 4850 9744 01
Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus	Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn IBAN: DE18 2675 0001 0004 0306 64

Schon jetzt sagen wir Dank für ihre Verbundenheit und großzügige Unterstützung und schließen darin auch alle ein, die ihre Spende über einen Dauerauftrag weiterleiten. Gemeinsam können wir den Weg in die Zukunft gehen, getragen vom Glauben, gestärkt durch das Engagement vieler Menschen und im Vertrauen, dass Gott unsere Gemeinden auch weiterhin begleitet.

Für die Kirchenvorstände und den Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft grüßen

Gerd Wieners Gisela Boomhoff



Jubiläum der kfd Emlichheim

Am 13. September 2026 haben wir das 80-jährige Jubiläum der kfd Emlichheim gefeiert.
Unser Verein wurde 1946 von Frauen aus unserer Region unter dem Namen „Katholischer Frauen- und Müttterverein Emlichheim" gegründet. Seit 1968 trägt er den bis heute gültigen Namen „kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands".



Im Beisein vieler Gäste und Freunde unserer kfd haben wir einen Gottesdienst gefeiert, der unter dem Motto „Gottes Geist hält uns zusammen" stand, passend zu der starken Gemeinschaft, die wir in unserem Verein erleben. Im Zentrum der Feier stand das Symbol eines Rades, das aus vielen Einzelteilen ein funktionierendes, harmonisches Ganzes formt und somit ein passendes Sinnbild für unsere kfd mit allen ihren Mitgliedern darstellt.

Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die für das Gelingen dieses schönen Gottesdienstes beigetragen haben. Vielen Dank aber



auch den Frauen, die vor und nach der Feier tatkräftig geholfen haben. Dass die kfd auch mit 80 Jahren weiterhin aktiv wie eh und je ist, zeigen die Aktionen der letzten Monate. Trotz der Umbaumaßnahmen in unserer Kirche konnten wir einige schöne Events auf die Beine stellen. So verabschiedeten wir das ehemalige Jugendheim mit unserer Adventsfeier, organisierten ein geselliges Beisammensein mit dem lutherischen Frauenverein und machten unsere traditionelle Fahrradtour. Und genauso aktiv soll es auch weitergehen. Weitere Veranstaltungen sind in der Planung und werden beizeiten bekanntgegeben. Euer kfd-Leitungsteam



Am 13. September feierte die kfd Emlichheim ihr 80-jähriges Jubiläum. Fotos kfd

Kita Regenbogen: Jolinchen Kids-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Drei Jahre lang haben wir gemeinsam mit unseren Kindern in der Einrichtung mit viel Freude, Neugier und Engagement am AOK-Projekt Jolinchen-Kids gearbeitet. Dabei standen Bewegung, gesunde Ernährung und seelisches Wohlbefinden im Mittelpunkt.
Mit vielen abwechslungsreichen Aktionen, spannenden Angeboten und vor allem ganz viel Spaß haben wir das Thema Gesundheit zu einem festen Bestandteil unseres Kita-Alltags gemacht. Gemeinsam haben wir ausprobiert, entdeckt, gelernt und dabei jede Menge schöne Erfahrungen gesammelt. In diesem Jahr war es dann so weit: Wir konnten unser Jolinchen-Kids-Projekt erfolgreich abschließen. Ein besonderer Moment für unsere gesamte Kita!

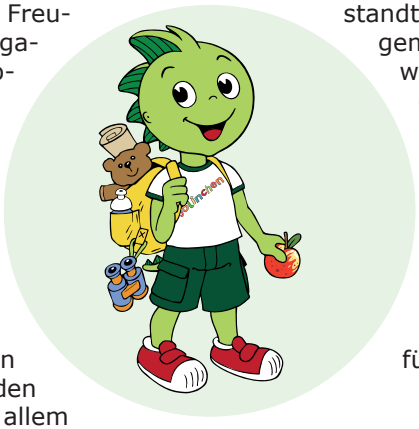


Abb. AOK

KiTa Regenbogen



Die glücklichen Erzieher und Kinder nach erfolgreichem Abschluss des Projektes

Foto Kita Regenbogen



Zwischen Disneyalarm und Kriminalfällen

Was für ein Jahr! Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, wird schnell klar: Bei uns war wieder einiges los. Besonders unser Zeltlager mit seinen zwei besonderen Mottos war dabei natürlich eines der Highlights.

Mit unserem Herbstbrief möchten wir euch kurz mitnehmen auf eine Reise durch unser vergangenes Jahr und euch an unseren Aktionen und Erlebnissen teilhaben lassen.

Wie jedes Jahr starteten wir gemeinsam mit den Kindern als Sternsinger*innen ins neue Jahr und brachten den Segen zu den Haustüren. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit" sammelten wir Spenden und setzten uns damit für Kinder weltweit ein.

Am Ostermontag durfte unser traditionelles Osterfeuer natürlich nicht fehlen. Bei einem kühlen Getränk, warmem Feuer und netten Gesprächen verbrachten zahlreiche Besucher*innen einen gemütlichen Abend.

Im Juni feierten wir gemeinsam mit vielen weiteren Gruppen der katholischen Kirchengemeinde Emlichheim die Eröffnung der umgebauten Kirche. Bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und Grillwürstchen genossen alle einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Der Sommer stand vor der Tür und dann war es endlich so weit: Das Zeltlager begann! In diesem Jahr schlugen wir unsere Zelte in Dinklage auf. Die Kinder der ersten Woche tauchten unter dem Motto „Willkommen im Disneyland" in eine bunte Welt voller Disneyfiguren, Abenteuer und Magie ein. Mit den fantasievollen Kostümen der Gruppenleiter*innen wurde das Motto zum Leben erweckt.



Mottotag
„Disneyland"

Für die älteren Teilnehmer*innen ging es dagegen etwas rätselhafter zu: Ein spannender Kriminalfall wartete darauf, gelöst zu werden. Mit Teamgeist und Geschick gelang das schließlich.

Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Helfer*innen. Ohne eure Unterstützung und Einsatz wäre unser

Zeltlager nicht möglich. Für die gelungene gemeinsame Zeit werden wir uns Ende Oktober bei einer Feier bei euch bedanken. Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, bleibt vor allem eines: Viele schöne Erlebnisse, gemeinsame Momente und jede Menge Spaß! Wir bedanken uns bei allen, die uns begleitet und unterstützt haben, und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen!

Die kath. Jugend Emlichheim und Hoogstede



Das Bild zeigt: Jugendfreizeiten stiften Gemeinschaft. Fotos privat

Jugendfreizeit Neuenhaus in Settrup





Auch auf der Sommerfreizeit Settrup hatten die Jugendlichen viel Spaß. Fotos Jugendfreizeit Neuenhaus

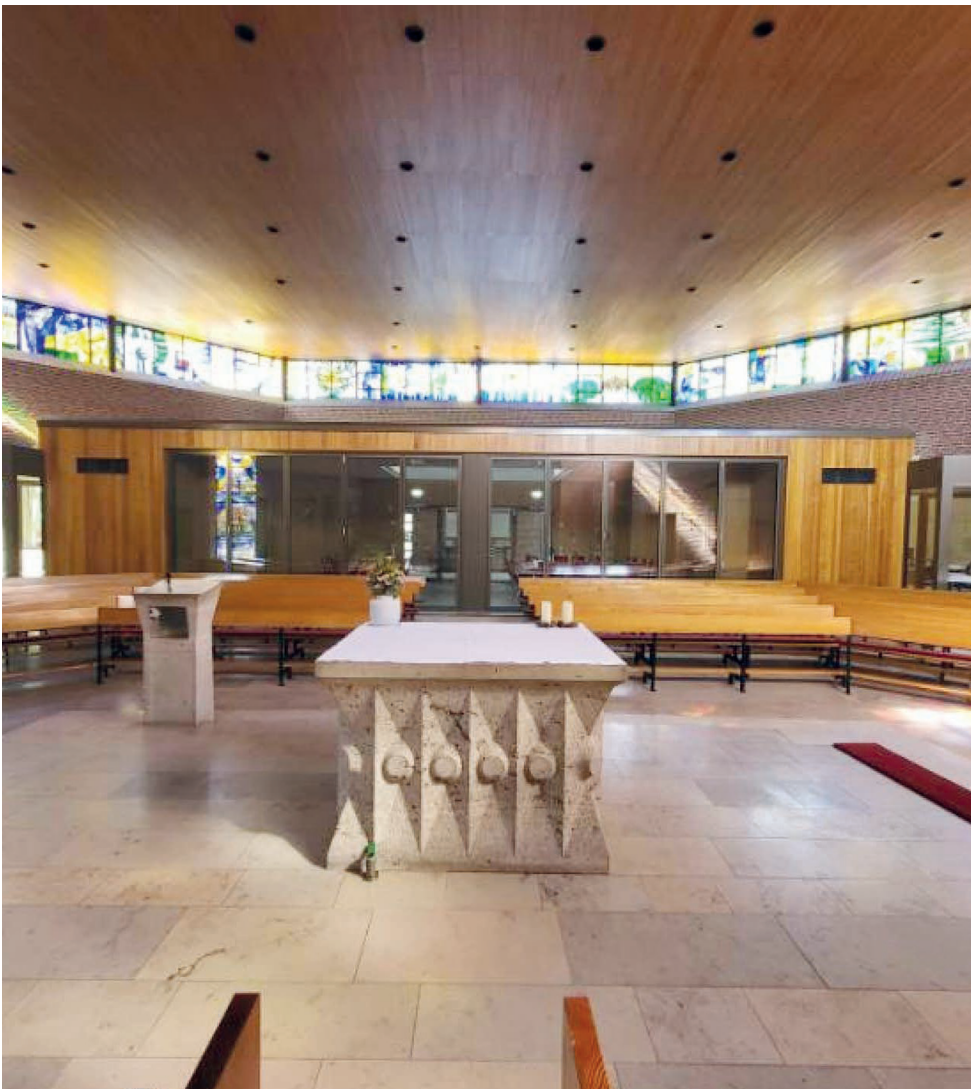
Umbau St. Joseph „abgeschlossen" – es gilt „Danke" zu sagen

Der Sonntag des 21. Juni 2026 war für die Kirchengemeinde St. Joseph ein großer Tag. An diesem fand die feierliche Wiedereröffnung statt. Ab Pfingsten haben wir schon Gottesdienste im umgebauten Kirchenraum feiern können, aber so richtig offiziell war es erst an diesem Tag. An diesem Tag konnten wir viele geladene Gäste und viele unserer Gemeindemitglieder begrüßen. Von unserem Pastoralteam wurde ein sehr schöner Gottesdienst vorbereitet und gehalten. Während des Gottesdienstes hat Weihbischof Johannes Wübbe die neuen Räume gesegnet und damit das „Neue" eingeweiht. In den nach dem Gottesdienst vorgetragenen Redebeiträgen, ist uns zu dem sehr gelungenen Umbau gratuliert worden - einmal bezogen auf den öffentlichen Bereich, der sehr schön geworden ist und sich sehr harmonisch in den Kirchenraum integriert. Aber auch für den Mut zu dem recht radikalen Schritt, etwas Altes aufzugeben und etwas Neues zu schaffen, um für die Zukunft eine gute Basis für unser kirchliches und auch öffentliches Leben in den neuen Räumen zu haben. Der Umbau ist jetzt nahezu abgeschlossen, von den ausführenden Firmen sind noch ein paar Restarbeiten bzw. Reklamationen abzuarbeiten, aber ansonsten sind wir fertig. Die Mitglieder*innen der KJE/H werden als nächstes ihren Raum gestalten bzw. ausstatten und wir vom Bauausschuss arbeiten an der Ausstattung des Raums 3 bzw. Kleingruppenraums. Diese Ausstattungsgegenstände wie z.B. Schrank, Tisch und Stühle können wir dank dem von der Volksbank unterstützen Crowdfunding-Projekt anschaffen. Hierfür noch einmal recht herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen. Vom Bauausschuss gehen wir davon aus, dass wir den Umbau bis zum Ende dieses Jahres komplett abschließen, inkl. der Abrechnung mit den Förderstellen und dem Bistum. „Danke": Viele Worte des Dankes habe ich persönlich erhalten, wofür ich mich auch noch einmal recht herzlich bedanke. Ich habe es gerne gemacht. Den Firmen haben wir auch schon gedankt. Wir hatten hier eine Auswahl getroffen, wo es nicht nur fachlich sehr gut passte, sondern auch im Umgang miteinander. Wir wollen hier jetzt aber nicht die vielen anderen Personen vergessen, die uns auf verschiedene Art und Weise tatkräftig unterstützt haben. Die Kirchenbänke sind abgebaut worden, das Gemeinde- und Pfarrhaus wurde ausgeräumt, Pflastersteine wurden aufgenommen, um diese wiederzuverwenden. Beim Auszug aus den alten Räumen wurde ebenso angepackt, wie bei dem Einzug in die neuen Räume. Und sehr wahrscheinlich habe ich auch Arbeiten vergessen hier aufzulisten, wo wir Unterstützung hatten. Danke! Ein besonderer Dank ist auch den Mitgliedern von unserem Bauausschuss auszusprechen, namentlich: *Gerd Wieners, Dr. Christoph Stahl, Markus Kerperin, Hans Dykhuis (das erste Jahr), Hartwig Koerschulte, Markus Büsscher, Maria Rohlfs, Gisela Boomhoff, Heinz Peters*. Diese Personen haben nicht nur bei den vorher genannten Arbeiten unterstützt, sondern in den letzten 3,5 Jahren (die erste Ausschuss-Sitzung war im April 2023) gab es ca. 40 Sitzungen, wofür man nicht nur die Zeit aufgewendet hat, sondern wo überlegt, diskutiert und entschieden werden musste, um für unsere Gemeinde

> Was ist das nächste Projekt?
>
> Bischof Dominicus Meier bei seiner Visitation

die beste Lösung zu finden. Danke! Und „Was ist das nächste Projekt?" Dieses fragte mich unser Bischof Dominicus Meier bei der Visitation im Oktober 2025. Meine Antwort: „Die Räume mit Leben füllen." Das ist jetzt unser aller Aufgabe und dazu lade ich alle ein. Lasst uns gemeinsam Ideen entwickeln, um unser kirchliches Tun lebendig zu halten. Lasst uns die Räume für Gruppen außerhalb unserer Kirchengemeinde anbieten, um hier Veranstaltungen durchzuführen. Dann werden wir viel Freude an den Räumen und an unserem Gemeindeleben haben.

Andreas Peters, Vors. Bauausschuss
St. Joseph Emlichheim



Der umgebaute Kirchenraum nach Abschluss der Bauarbeiten Foto Bauausschuss

Feldmesse Hof Lüken

Auch dieses Jahr haben wir am 6. September bei angenehmen Spätsommerwetter eine Feldmesse auf dem Hof Lüken in Esche gefeiert. Nach dem Gottesdienst gab es – wie gewohnt – die Möglichkeit zur Begegnung bei Würstchen vom Grill und Getränken. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Lüken für ihre Gastfreundschaft sowie allen Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz vor, während und nach dem Gottesdienst zum Gelingen der Feldmesse beigetragen haben. Dieser Abend ist ein gutes Beispiel für ein wertschätzendes Miteinander, für Begegnung und Gemeinschaft in unserer Pfarreiengemeinschaft. GBo







Eindrücke von der diesjährigen Feldmesse auf Hof Lüken
Fotos privat





Gemeinsam unterwegs: „Pilgern für alle“ zum Franziskustag







Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Auch in diesem Jahr hieß es bei uns wieder: Aufbrechen und gemeinsam unterwegs sein! Anlässlich des 800. Todestages des heiligen Franz von Assisi lud die Aktion „Pilgern für alle“ erneut dazu ein, Gemeinschaft und Glauben aktiv zu erleben.
Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß – in verschiedenen Gruppen machten sich die Teilnehmenden auf den Weg nach Uelsen. Unterwegs prägten anregende Gespräche und besinnliche kurze Andachten das Miteinander. Ziel und Höhepunkt des Tages war die Kirche in Uelsen, wo wir am Franziskustag die Heilige Messe feierten. Der Gottesdienst war musikalisch besonders stimmungsvoll gestaltet und erhielt durch eine Trompeterin einen feierlichen Glanz.
Bei heißen Würstchen und kühlen Getränken klang die gelungene Aktion im Anschluss in geselliger Runde aus – ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und diesen Tag bereichert haben! Matthias Köster







Bilder v.o.n.u. (im Uhrzeigersinn): Radgruppe Veldhausen, Radgruppe Uelsen, Statue Hl. Franziskus, Gruppe Emlichheim und Hoogstede, 2 Teilnehmer vor der Kirche Uelsen, Altarraumgestaltung Uelsen Fotos privat

Bilder aus der Ökumene





Sportfest-gottesdienst Laar

Pfingst-gottesdienst Laar



Pfingstmontag in Schoonebeek













Gottes-dienst Obenholt





Kirchentag auf der Grenze Laar





Fotos privat

Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Hauptstr. 88, Neuenhaus

KLÄNGE DER HISTORISCHEN HALMSHAW-ORGEL



Sonntag, 15. November 2026, 17.00 Uhr
Jens-Christian Peitzmeier
Kirchenmusiker & Oberstufenchor Lise-Meitner-Gymnasium

BENEFIZ SCHELLACK-KONZERT

Kath. Kirche St. Antonius, Uelsen
Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19.00 Uhr

Erstkommunionfeiern

Rückblick 2026

Emlichheim



Neuenhaus



Fotos privat

Ausblick 2027

Erstkommunionfeiern

- am 11. April 2027 um 10:00 Uhr in Emlichheim für die Kinder aus Emlichheim und Hoogstede
- am 24. April um 15:00 Uhr und 25. April um 10:00 Uhr in Neuenhaus für die Kinder aus der Pfarrei.

In diesem Jahr bereiten sich insgesamt 36 Kinder vor (11 aus Emlichheim/5 aus Hoogstede).
In Neuenhaus und Umgebung sind es 20 Kinder.

Firmvorbereitung 2027

Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott.

FRAGEN. ENTDECKEN. WACHSEN.
GEMEINSAM UNTERWEGS.

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst."
(Josua 1,9)





Mehr als ein Sakrament.

Wer kann teilnehmen?

Emlichheim, Laar und Hoogstede:
Schülerinnen und Schüler
der **Klassen 8 und 9**

Neuenhaus:
Schülerinnen und Schüler
der **Klassen 9 und 10**

Wann geht es los?

Beginn der Firmvorbereitung:
April / Mai 2027

Die persönliche Einladung
erfolgt rechtzeitig.

Firmung

Die Firmung ist für **November 2027** vorgesehen.
Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Weitere Informationen

Bei Diakon Matthias Kinastowski
Katholische Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft

Du bist eingeladen.
Wir freuen uns auf dich!

Katholische Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft
Emlichheim | Laar | Hoogstede | Neuenhaus

GEMEINSAM
GLAUBEN
LEBEN
ZUKUNFT GESTALTEN

„Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott." – Firmung 2027

Für viele Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft beginnt 2027 ein besonderer Weg: die Vorbereitung auf die Firmung. Unter dem Motto „Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott." sind die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8/9 (Emlichheim, Laar, Hoogstede) und aus den Klassen 9/10 (Neuenhaus) eingeladen, sich auf die Suche nach ihrem Glauben und ihrem Platz im Leben zu machen. In der Firmvorbereitung geht es um die großen Fragen des Lebens: Was gibt mir Orientierung? Wofür möchte ich stehen? Wo erlebe ich Gottes Nähe? In gemeinsamen Treffen, Aktionen und Gesprächen können die Jugendlichen ihren persönlichen Glaubensweg entdecken und gestalten. Die Firmvorbereitung startet im April/Mai 2027, die Firmung ist für November 2027 vorgesehen – den genauen Termin können wir noch nicht sagen. Weitere Informationen und die Einladung zur Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Matthias Kinastowski

Mit Gottes Segen ins neue Jahr: Einladung zum Silvester-Gottesdienst in der Nacht

Der Silvesterabend ist für uns alle ein Moment des Innehaltens – ein Zeitpunkt des Rückblicks, aber auch des hoffnungsvollen Ausblicks. Um diesen besonderen Übergang ganz bewusst zu gestalten, laden wir in diesem Jahr wieder herzlich dazu ein, den Jahreswechsel gemeinsam in der Kirche zu verbringen. Am Silvesterabend um 23:00 Uhr feiern wir in der St. Josephs-Kirche Emlichheim eine einfache Heilige Messe. In dieser besonderen Stunde an der Schwelle zum neuen Jahr möchten wir gemeinsam das vergangene Jahr mit all seinen Erfahrungen in Gottes Hände legen und das künftige Jahr seinem Schutz und Segen anvertrauen. Im kleinen Rahmen wollen wir uns dort um den Altar versammeln. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir noch ein wenig beisammenbleiben, um das neue Jahr freudig zu begrüßen und gemeinsam darauf anzustoßen.



Symbolbild Dominik-Schaack_pfarrbriefservice

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Feiern und einen gesegneten Start in das neue Jahr!

Herzliche Einladung,

Stephanie Hilberink und Matthias Köster

Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft in der Weihnachtszeit 24.12.–10.1.

Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus	
24.12.2026 Heiligabend	14:30 - Wort-Gottes-Feier an Heiligabend St. Vincenz (Ehrenamtliche) 17:00 - Christmette an Heiligabend (M. Köster)
26.12.2026 (Sa) Stephanus, erster Märtyrer der Kirche	09:30 - Hl. Messe (F. Neubauer)
31.12.2026 (Do) Silvester	17:00 - Hl. Messe zum Jahresschluss (F. Neubauer)
03.01.2027 (So) 2. Sonntag nach Weihnachten	09:30 - Ökumenische Winterkirche mit Aussendung der Sternsinger (S. Hilberink) 19:30 - Friedensgebet in Mariä Himmelfahrt
08.01.2027 (Fr)	09:30 - Hl. Messe Vincenz Haus (F. Neubauer) 16:15 - Andacht im Haus Hilten (G. Wieners) 17:00 - Andacht im Haus am Bürgerpark (G. Wieners)
10.01.2027 (So) Taufe des Herrn	09:30 - Hl. Messe (F. Neubauer) 19:30 - Friedensgebet in Mariä Himmelfahrt
St. Antonius, Uelsen	
24.12.2026 (Do) Heiligabend	15:00 - Krippenfeier (S. Hilberink)
25.12.2026 (Fr) Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn	11:00 - Festmesse zu Weihnachten (M. Köster)
27.12.2026 (So) Fest der Heiligen Familie	11:00 - Hl. Messe mit Segnung der Kinder und Familien (M. Köster)
03.01.2027 (So) 2. Sonntag nach Weihnachten	09:30 - Hl. Messe (M. Köster)
10.01.2027 (So) Taufe des Herrn	11:00 - Hl. Messe (M. Köster)
St. Johannes, Veldhausen	
25.12.2026 (Fr) Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn	09:30 - Festmesse zu Weihnachten (F. Neubauer)
01.01.2027 (Fr) Neujahr	11:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
07.01.2027 (Do)	19:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
09.01.2027 (Sa)	17:00 - Wort-Gottes-Feier (M. Kinastowski)
St. Joseph, Emlichheim	
24.12.2026 (Do) Heiligabend	15:00 - Krippenfeier (M. Kinastowski) 17:00 - Christmette an Heiligabend (F. Neubauer)
26.12.2026 (Sa) Stephanus, erster Märtyrer der Kirche	10:00 - HL. Messe (M. Köster)

31.12.2026 (Do) Silvester	17:00 - Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss (G. Wieners) 23:00 - Mitternachtsmesse an Silvester mit anschl. Empfang (M. Köster)
03.01.2027 (So) 2. Sonntag nach Weihnachten	10:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
06.01.2027 (Mi) Erscheinung des Herrn	19:00 - Festmesse für die Pfarreiengemeinschaft (M. Köster)
10.01.2027 (So) Taufe des Herrn	09:30 - Sternsingeraktion (M. Kinastowski) 10:00 - Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger (M. Kinastowski)
St. Antonius, Laar	
24.12.2026 (Do) Heiligabend	15:00 - Hl. Messe bes. für Familien (M. Köster)
27.12.2026 (So) Fest der Heiligen Familie	10:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
02.01.2027 (Sa)	19:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
05.01.2027 (Di)	19:00 - Hl. Messe (M.Köster)
09.01.2027 (Sa)	10:00 - Wort-Gottes-Feier mit Sternsinger Aussendung (S. Hilberink)
St. Bonifatius, Hoogstede	
24.12.2026 (Do) Heiligabend	15:00 - Wort-Gottes-Feier an Heiligabend (G. Wieners)
25.12.2026 (Fr) Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn	11:00 - Festmesse zu Weihnachten (F. Neubauer)
31.12.2026 (Do) Silvester	17:00 - Hl. Messe zum Jahresschluss + eucharistischen Segen (M. Köster)
02.01.2027 (Sa)	17:00 - Hl. Messe (M. Köster)
09.01.2027 (Sa)	10:00 - Wort-Gottes-Feier mit Sternsinger Aussendung (G. Wieners) 17:00 - Hl. Messe (F. Neubauer)
Besondere Gottesdienste	
08.01.2027 (Fr) 8. Januar	09:30 - Hl. Messe Vincenz Haus (F. Neubauer)

STERNSINGERAKTION 2027

in der Pfarreiengemeinschaft

NIEDERGRAFSCHAFT

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung

Mit dem Sternsingen setzen wir uns für eine Welt ein, in der Kinder gesund aufwachsen und genug zu essen haben.



Gemeinsam für eine gesunde Zukunft – weltweit!

DIE STERNSINGER SIND IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT UNTERWEGS:

St. Mariä Himmelfahrt Neuenhaus	03.01.2027 Aussendungsgottesdienst um 09.30 Uhr
St. Antonius von Padua Laar	09.01.2027 Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr
St. Bonifatius Hoogstede	09.01.2027 Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr
St. Joseph Emlichheim	10.01.2027 Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Pfarrbriefen vorab.